Stadt Hagenow

Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Energie

Sitzungstermin:	Montag, 07.11.2016, 18:00 Uhr
Raum, Ort:	Raum 206, Lange Straße 28-32, 19230 Hagenow
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:07 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Herr Volker Jessel - CDU

Mitglieder des Gremiums

Herr Steffen Strauß - CDU

Herr Harald Laabs - DIE LINKE

Frau Britta Heinrich - SPD

Verwaltung

Frau Juditha Parusel - Mitarbeiterin

Herr Dirk Wiese - Fachbereichsleiter

Abwesende:

Mitglieder des Gremiums

Herr Olaf Schönfeldt - DIE LINKE entschuldigt

Gäste

Herr Geschäftsführer Andreas Schwebs - entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2	Einwohnerfragestunde
3	Änderungsanträge zur Tagesordnung
4	Billigung der Sitzungsniederschrift vom 05.09.2016
5	Abhandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils
5.1	Die Arbeit des Wasser- und Bodenverbandes, die Inhalte der Wasserrahmenrichtlinie und die begrenzten Möglichkeiten der Umsetzung
6	Information der Verwaltung
7	Anfragen der Ausschussmitglieder
8	Schließung des öffentlichen Teils

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 4 von 5 Ausschussmitgliedern fest.

2. Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner aus dem Gärtnerweg (Gemeindestraße), Herr Rainer Näth, stellt die Situation in dem Wohngebiet Nordische dar und hat fünf Fragen:

Zwischen den Grundstücken Gärtnerweg 7 und 9 und der Straße gibt es eine Rasenfläche, die im B-Plan 22 als öffentliche Grünfläche geführt wird.

1. Herr Näth fragt, ob eine Änderung der Nutzungsart von der Stadtvertretung beschlossen wurde und wenn nicht, ob dies nachgeholt wird?

Auf der Wiese vor dem Gärtnerweg 7 steht seit 2 bis 3 Jahren Wasser und drückt durch die Straße hin zum Gärtnerweg 8.

2. Welche Flächen im B-Plan 22 sind vorgesehen, um Oberflächenwasser aufzunehmen?

3. Wie und wo erfolgt die Entwässerung der B 321?

Der gesamte landwirtschaftliche Verkehr in Richtung Küthorst geht durch den Gärnterweg, früher gab es eine Zufahrtmöglichkeit von Toddin aus. Die Fahrzeuge werden immer schwerer und zerstören den Straßenbelag (Rissbildung).

4. Gibt es eine Möglichkeit, dass große Traktoren mit Anhängern oder Maistranporter u.s.w. nicht durch die Gemeindestraße fahren ?

Im Gärtnerweg steht eine Lindenallee mit alten und jungen Linden. Die alten Bäume müssen dringend gepflegt und auf ihre Standfestigkeit hin überprüft werden.

5. Warum hat man hier bisher nichts unternommen?

3. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird geändert: Punkt 5.1. Ein Bericht über die Arbeit des Wasser- und Bodenverbandes entfällt. Die Inhalte der Wasserrahmenrichtlinie werden in zusammengefasster Form, unter Punkt 6. Information der Verwaltung dargestellt.

Abstimmungsergebnis:

4	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen

4. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 05.09.2016

Die Sitzungsniederschrift wird ohne Einwände bzw. Änderungen gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

	Ja-Stimmen		Nein-Stimmen		Enthaltungen

5. Abhandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils

5.1. Die Arbeit des Wasser- und Bodenverbandes, die Inhalte der Wasserrahmenrichtlinie und die begrenzten Möglichkeiten der Umsetzung

Ein Bericht entfällt, weil Herr Schwebs vom Wasser- und Bodenverband Boize-Sude- Schaale kurzfristig absagen musste.

6. Information der Verwaltung

Die Stadtvertretung sollte im nicht öffentlichen Teil, über die Chronologie „Entschlammung Mühlenteich und Sedimentfang“ informiert werden.

Die Fischtreppe funktioniert wieder. Der kurze Weg wurde mit Flies und Sandsäcken versperrt.

Die Wasserrahmenrichtlinie 2000/60/EG (WRRL) verfolgt die Ziele:

- Den Zustand der stehenden und fliessenden Gewässer zu schützen und zu verbessern.
- Die Einleitung von Schadstoffen in die Gewässer zu reduzieren.
- Die Verschmutzung des Grundwasssers zu verringern.

In der Vergangenheit wurde die stoffliche Belastung der Gewässer durch eine

umfassende Abwasserbehandlung und –beseitigung verringert.

In der Zukunft soll die morphologische Gewässerstruktur verbessert werden. Dazu gehört:

- begradigte Abschnitte in den ursprünglich, mäandrierenden Bach- und Flussverlauf zurück zu bauen

- die unmittelbar vom Gewässer abhängigen Landökosysteme/ Feuchtgebiete zu schützen und zu gestalten

- die Fließgeschwingkeit zu reduzieren

- die Sedimentfracht zu verringern und

- Nährstoffeinträge (Phosphor und Stickstoff) zu vermindern.

In Hagenow ist für die Schmaar, später kleine Sude und die Sude geplant:

- die Sohlgleiten bei Zapel von 15 auf 5 bis 10 cm zu reduzieren
- nördlich des Sedimentfanges fünf, bis zu 20 m breite und 50 m lange Uferabschnitte breiter zu gestalten
- zwei Dränteiche an Stellen mit hohem Nährstoffeintrag zu bauen
- die Verschattung der Schmaar durch Erlenanpflanzungen zu erhöhen
- und die Durchgängigkeit zu verbessern, indem veraltete Staue und Wehre in den Gräben nicht mehr repariert, sondern abgebaut werden.

7. Anfragen der Ausschussmitglieder

Im Wohngebiet Kietz parken die LKW's.
Ist eine Begrenzung bis 3,5 t bei freiem Lieferverkehr möglich ?
Ist eine Teileinziehung zu aufwendig ?

Wird der Kießender Ring, wie vor 10 Jahren geplant noch neu gebaut ?

Wann werden die Stubben in der Bahnhofstraße gefräst ?

Die Sichtachse in der Steegener Chaussee, ortsauswärts, rechts, hinter Trolli ist zugewachsen:
Der Eigentümer der Flächen (Flur 24, Flurstück 157/6 und103/9) muss die Hecke/ b.z.w. die Bäume zurückschneiden.

In der Feldstraße 1 bis 7, vor den Wohnblöcken der WOBAU müssen die Baumkronen zurück geschnitten werden.

Die Radfahrer fahren in der Langen Straße zu schnell und sind immer wieder eine Gefahr für Fussgänger und kleine Kinder.
Die Polizei ist zuständig für den fließenden und die Politessen für den ruhenden Verkehr. Kann der rechtliche Status der Politessen verändert werden, so dass sie Radfahrer, die zu schnell fahren daran hindern können ?

8. Schließung des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende schließt um 20:07 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Vorsitz	Parusel Schriftführung